



VESSELINA KASAROVA, MEZZOSOPRAN

Vesselina Kasarova wurde in Stara Zagora (Bulgarien) geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Nach dem Konzertdiplom studierte sie Gesang bei Ressa Koleva an der Musikakademie von Sofia und trat an der dortigen Nationaloper schon als Studentin in grösseren Rollen auf. Ein zweijähriger Festvertrag führte sie nach Beendigung ihres Studiums 1989 ans Opernhaus Zürich, wo sie innert kurzer Zeit zu einem Publikumsliebbling avancierte und von der internationalen Fachwelt als grosse Entdeckung gefeiert wurde. Im selben Jahr gewann sie auch den ersten Preis beim deutschen Gesangswettbewerb «Neue Stimmen» in Gütersloh.

Im Mozartjahr 1991 debütierte Vesselina Kasarova bei den Salzburger Festspielen mit zwei Matineen im Mozarteum (Betulia liberata KV 118) sowie als Annio in der von Sir Colin Davis geleiteten Wiederaufnahme von «La clemenza di Tito». Weitere Rollen bei den Salzburger Festspielen waren Tancredi, Ombra felice, Zerlina, Farnace, Sesto und Marguerite («La damnation de Faust»). Im Herbst des gleichen Jahres gab Vesselina Kasarova als Rosina («Il barbiere di Siviglia») unter Donald Runnicles ihr vielbeachtetes Debüt an der Wiener Staatsoper.

Mit Partien von Mozart (Cherubino, Idamante, Sesto, Dorabella) und Rossini (Rosina, Tancredi, Isabella, Angelina) sowie unter anderem als Romeo («I Capuleti e i Montecchi»), Giovanna Seymour («Anna Bolena») und Charlotte («Werther») gastierte sie auch am Grand Théâtre de Genève, Royal Opera House Covent Garden, Teatre del Liceu in Barcelona, Opernhaus Zürich, an der Deutschen Oper Berlin, Bayerischen Staatsoper München, Opéra National de Paris (Bastille, Garnier), Lyric Opera of Chicago, San Francisco Opera, Wiener Staatsoper, in Amsterdam sowie beim Maggio Musicale Fiorentino und beim Rossini Opera Festival in Pesaro. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Sir Colin Davis, Pinchas Steinberg, Donald Runnicles, Seiji Ozawa, Semyon Bychkov, Daniel Barenboim, Riccardo Muti, Marcello Viotti, Alberto Zedda, Franz Welser-Möst, Sir Roger Norrington, Eve Queler, Wolfgang Sawallisch, Ivor Bolton und Friedrich Haider.

Liederabende und Konzerte führten Vesselina Kasarova nach München, Berlin, Rom, Paris, Wien, Dresden, an die Mailänder Scala, die Wigmore Hall London, die Carnegie Hall New York, die Schubertiade Feldkirch und ans Festival de la Musique Montreux-Vevey. Für RCA Red Seal hat Vesselina Kasarova zahlreiche CDs eingespielt, die mehrfach ausgezeichnet wurden.